

04.08.2020 Blödsinn und Binsenwahrheiten

In den Medien tauchen, nicht zum ersten Mal von Gegnern der Beschaffung eines neuen Kampfflugzeuges NKF, Blödsinn und Binsenwahrheiten auf über die Abhängigkeiten eines Landes vom Hersteller eines hochkomplexen Produktes. Hierbei sei Nachfolgendes erwähnt:

Es ist wie wenn man ein Auto oder eine Waschmaschine kauft: solange man das Gerät nicht 100% selber baut und programmiert, besteht eine gewisse Abhängigkeit vom Hersteller. Bei westlichen Flugzeugen im Bereich der geschützten Datenkommunikation (GPS, Datalink, Secure Voice, IFF Mode 4/5) ist immer eine gewisse Abhängigkeit von den USA, egal bei welchem NKF-Typ vorhanden weil das Fähigkeiten sind, bei denen die USA führend sind und diese geschützt werden müssen, damit sie nicht in falsche Hände gelangen. Wir können da freiwillig mitmachen oder nicht. Unser Flugzeug hat dann diese Fähigkeiten oder eben nicht. Es kann aber so oder so autonom eingesetzt werden. **Dass die Flugzeuge per Knopfdruck vom Himmel geholt werden können ist totaler Blödsinn** und dass wir kritische Hard/Software selber erfinden und einbauen könnten ist eine völlig irre und unbezahlbare Utopie und würde in einem Fiasko enden. Freuen wir uns doch, dass der Schweiz als nicht-Nato-Partner offenbar das Vertrauen geschenkt wird und dass uns diese Top-Technologie überhaupt angeboten wird, das ist nicht selbstverständlich. Und dem Autor dieser Zeilen ist kein ziviles kommerziell eingesetztes Flugzeug bekannt, das über ein Funk- und Navigationssystem verfügt, das nicht aus amerikanischer Produktion kommt.